

Binka

# **Die weisse Lilie**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Severus Snape verabschiedet sich von seiner Grossen Liebe

Es ist nur ein sehr kurzer Oneshot

Da ich aber schon beim Schreiben heulen musste: \*Taschentücher verteilt\*

## Vorwort

Mir gehört gar nix, alles gehört der begnadeten J.K.R.

# Inhaltsverzeichnis

1. Die weisse Lilie

# Die weisse Lilie

Tränen bahnten sich ihren Weg über seine blassen Wangen.

Langsam sank er auf die Knie, das Gesicht in den zitternden Händen verborgen.

Schluchzend schlug er mit den Fäusten auf den Boden, immer und wieder, bis sie blutig waren.

„Warum.....warum Sie.....warum nicht *ich* ?“, fragte er immer wieder in die Nacht hinaus.

Er wollte schreien, seiner Wut freien Lauf lassen, aber er hatte keine Kraft mehr. Er wollte weinen, doch er hatte keine Tränen mehr.

Seine Augen waren rot und brannten von den vielen Tränen die er vergossen hatte, seine Glieder schmerzten, und dort wo sein Herz gewesen war, war nur noch ein grosses schwarzes Loch.

Er fühlte sich schwach und leer, er hatte Nichts mehr. Er hatte das Einzige verloren, dass ihm je etwas bedeutet hatte, dass er je geliebt hatte.

Sie war weg, für immer verloren, und Sie würde nie wieder zurückkehren.

Nie wieder würde er Ihre Nähe spüren, Ihre Augen leuchten sehen, Ihre Stimme oder Ihr Lachen hören.

Nie wieder. Nie wieder.

Es war seine Schuld, er hatte Sie verraten, er hatte Sie auf dem Gewissen, er hatte Sie getötet!

Er hatte Sie an den Dunklen Lord verkauft, ohne mit der Wimper zu zucken. Aber er hatte es doch nicht gewusst, er hatte nicht gewusst, dass es um Sie geht. Er hatte nichts von dem Kind gewusst, er hatte doch nur alles Richtig machen wollen.

Doch er hatte alles Falsch gemacht. So unendlich Falsch.

Er hätte ihn aufhalten müssen.

Er hatte es versucht, aber er hatte versagt, er hatte Sie nicht retten können!

„Wieso.....Wieso nur? WIESO!!“, begann er flüsternd, doch das letzte Wort schrie er heraus.

Seine Seele hatte er verkauft, für Nichts! Für ein Leben ohne Liebe, ohne Lily. Für ein Leben in Trauer, Wut und Hass. Für ein Leben mit gebrochenem Herzen!

Das Einzige das ihn je Gut gemacht hatte, hatte er verloren.

Sie war Alles für ihn gewesen.

Und nun, was nun, was sollte er jetzt tun, wie konnte er jetzt noch weiter leben.

Der Einzige Grund zu leben, war tot.

„Wieso hast du Sie nicht verschont? Du wolltest doch nur den Jungen! Wieso, ausgerechnet Lily?“, fragte er immer noch schluchzend und am ganzen Körper zitternd.

„Lily.....Lily.....Wieso...wieso hast Du....dich ihm in den Weg gestellt? .....Wieso!  
Lily.....komm zurück.....Lil“, er brach ab, seine Stimme hatte versagt.

Langsam zog er eine einzelne weisse Lilie aus seinem Umhang, still betrachtete er die Blume in seiner zitternden, und immer noch blutenden Hand.

Sanft küsst er die Lilie, als könnten seine rauen Lippen ihr wehtun, und legte sie in das nasse Gras, vor den Grabstein seiner Grossen Liebe.

Eine einzelne Träne tropfte auf die Lilie herab.

„Lily.....Lil, ich werde dich immer Lieben.“, flüsterte er traurig, und verschwand in die Nacht hinaus.